

USA

EINE GEOGRAPHISCHE LANDESKUNDE

VON
HELMUT BLUME

II DIE REGIONEN DER USA

Mit 42 Abbildungen, 68 Tabellen im Text
sowie 20 Bildtafeln im Anhang

1979

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALTSVERZEICHNIS

Verzeichnis der Abbildungen	XI
Verzeichnis der Tabellen	XIII
Verzeichnis der Bilder im Anhang	XVI
Bildnachweis	XIX
Vorwort	XXI
Einführung: Zur Regionalisierung der USA	1
A. Die Regionen des zusammenhängenden Staatsgebietes	9
I. Regionen flächenhafter Ausbreitung, eigenständiger kulturgeo-	
graphischer Prägung und zusammenhängenden Areals	9
a) Strukturstarke Regionen	9
Region 1: Die Atlantische Megalopolis und ihr Hinterland	9
1. Der bedeutendste Verdichtungsraum der USA	9
2. Gunstfaktoren – Voraussetzungen des Aufstiegs	15
3. Die Großstädte	17
3.1. New York City, N. Y.	17
3.2. Philadelphia, Pa.	34
3.3. Baltimore, Md.	37
3.4. Washington, D. C.	40
3.5. Richmond, Va.	43
3.6. Hartford und das südwestliche Connecticut	44
4. Die Agrarwirtschaft und ihre regionale Differenzierung	46
5. Das mittelpennsylvanische Bergbaurevier	48
6. Gestreute Areale der Region	50
6.1. Der Verdichtungsraum der Hampton Roads	51
6.2. Rochester, N. Y.	53
6.3. Cleveland, Ohio	54
6.4. Detroit, Mich.	59
6.5. Milwaukee, Wis.	65
Region 2: Der Mittelwesten	67
1. »American Heartland«	67
2. Gunstfaktoren der Naturlausstattung	69
3. Besiedlung und Bevölkerung	70
4. Die Megalopolis der Großen Seen	75
4.1. Das südliche Michigan	80

4.2. Die Appalachenplateaus von Ohio und Pennsylvania	81
5. Der Mais-Soja-Gürtel (Corn Soy Belt)	87
5.1. Die Agrarwirtschaft und ihre regionale Differenzierung	87
5.2. Städte	94
6. Die Oberen Großen Seen (Upper Great Lakes)	99
6.1. Milchwirtschaft	99
6.2. Holzwirtschaft	101
6.3. Bergbau	103
6.4. Städte	105
Region 3: Die Halbinsel Florida	110
1. »Sunshine State«	111
2. Gunst und Ungunst des Naturpotentials	112
3. Bevölkerungswachstum	114
4. Wirtschaft	116
4.1. Fremdenverkehr	117
4.2. Agrarwirtschaft	119
4.3. Bergbau	121
4.4. Industrie	122
5. Städte	123
6. Rentnerstädte	127
Region 4: Kalifornien	130
1. Der am stärksten verstädterte US-Bundesstaat	130
2. Wasserdefizit und Erdbeben, Ungunstfaktoren im subtropischen pazifischen Küstensaum	131
3. Bevölkerungswachstum und Verstädterung	134
4. Wandlungen der Wirtschaftsstruktur	135
5. Südkalifornien	142
6. Coast Ranges	144
7. Kalifornisches Längstal (Central Valley)	146
b) Regionen struktureller Zwischenstellung	149
Region 5: Pazifischer Nordwesten	149
1. Isolierte Lage	149
2. Der ozeanisch geprägte pazifische Küstensaum	150
3. Erschließung und Besiedlung	151
4. Wirtschaft und wirtschaftsräumliche Differenzierung	154
4.1. Die traditionellen Wirtschaftszweige des Primären und Sekundären Sektors	154
4.2. Die neuen Industriezweige	156
4.3. Die Wirtschaftsstruktur und ihre regionalen Disparitäten	158
5. Städte	159

Region 6: Neuengland	162
1. Eine Keimzelle der Vereinigten Staaten	163
2. Die ehemals führende Rolle in Wirtschaft und Kultur	165
3. Bedeutende Inwertsetzung trotz dürrtiger Ressourcen	166
4. Der verstädterte Kernraum	172
5. Die dünn besiedelten Bergländer der nördlichen Appalachen	178
6. Der Verdichtungsraum des Erie-Ontario-Mohawk-Korridors und sein Hinterland (New England Extended)	180
Region 7: Tiefländer des Südens	186
1. Belastende sozioökonomische Hinterlassenschaft und regionale Disparitäten	186
2. Kolonialzeit und Ante-Bellum-Periode	187
3. Wirtschaftswachstum nach langer Stagnation	192
4. Piedmontplateau	198
5. Atlantische Küstenebene	202
6. Östliche Golfküstenebene	206
7. Mississippitiefeland	208
8. Westliche Golfküstenebene zwischen Mississippi und unterem Colorado	214
c) Strukturschwache Region	219
Region 8: Bergländer des Südens	219
1. Marginalität	220
2. Blue Ridge	221
3. Großes Appalachental	222
4. Südliche Appalachenplateaus	227
5. Zentrale Plateaus	230
6. Ozark-Plateaus und Ouachita Mountains	232
II. Regionen flächenhafter Ausbreitung, geringer eigenständiger kulturgeographischer Prägung und wenig zusammenhängenden Areals	235
a) Strukturproblematische Region	238
Region 9: Weizenanbaugebiete der Great Plains	238
1. Probleme der Inwertsetzung im Bereich der klimatischen Trockengrenze	238
2. Sommerweizenanbaugebiet	241
3. Winterweizenanbaugebiet	245
b) Regionen struktureller Zwischenstellung	250
Region 10: Weidewirtschafts- und Bewässerungsgebiete der Great Plains und der Kordilleren	250
1. Landschaftliche Vielfalt	250

2. Westliche Great Plains	251
2.1. Verknüpfung von Weidenutzung und Bewässerungsfeldbau	251
2.2. Das Missouri-plateau	253
2.3. Die westlichen Plains von New Mexico und Texas	255
3. Rocky Mountains	256
4. Intermontaner Bereich	262
4.1. Columbiaplateaus (Inland Empire)	262
4.2. Großes Becken	266
4.3. Coloradoplateaus	273
4.4. Hochland von Arizona und Neumexiko	277
5. Kaskadengebirge und Sierra Nevada	282
5.1. Kaskadengebirge	282
5.2. Sierra Nevada	283
Region 11: Inselhafte Verdichtungsräume im westlichen Staatsgebiet	284
1. Starkes städtisches Wachstum seit 1940	285
2. Das Colorado Piedmont der Great Plains	285
3. Verdichtungsräume im Inneren Westen (Interior West)	290
3.1. Oberer Rio Grande	290
3.2. Zentrales Arizona	292
4. Verdichtungsräume nahe der Trockengrenze	293
4.1. Osage Plain	293
4.2. Westliche Golfküstenebene zwischen unterem Colorado und Rio Grande	295
III. Stadtregionen	305
a) Region 12: Städte mit mittlerer Industrie- und Dienstleistungsfunktion	305
1. Strukturmerkmale	305
2. Toledo, Ohio	306
3. Sacramento, Cal.	310
b) Region 13: Städtische Agglomerationen mit hohem Besatz von Dienstleistungen und Industrie	314
1. Strukturmerkmale	314
2. St. Louis, Mo.	314
3. Albany, N. Y.	319
4. Atlanta, Ga.	321
5. Phoenix, Ariz.	325
6. Corpus Christi, Tex.	329
c) Region 14: Wirtschaftsmetropolen mit bedeutender Dienstleistungs- und Industriefunktion	333
1. Strukturmerkmale	333

2. Wirtschaftsmetropolen des Mittelwestens	334
2.1. Chicago, Ill.	334
2.2. Pittsburgh, Pa.	343
2.3. Cincinnati, Ohio	348
3. Wirtschaftsmetropolen Kaliforniens	350
3.1. Los Angeles und die südkalifornische Megalopolis	350
3.2. Der Verdichtungsraum von San Francisco	358
4. Seattle, Wash., Wirtschaftsmetropole des Pazifischen Nordwestens	366
5. Wirtschaftsmetropolen Neuenglands	369
5.1. Boston, Mass.	369
5.2. Buffalo, N. Y.	375
6. Houston, Tex., Wirtschaftsmetropole im Tiefland des Südens	378
B. Die Regionen außerhalb des zusammenhängenden Staatsgebietes	389
I. Bundesstaaten	389
a) Region 15: Alaska	389
1. Der größte und menschenärmste US-Bundesstaat	389
2. Bevölkerung, Siedlungen und Sozialstruktur	390
3. Naturpotential und Inwertsetzung	395
3.1. Fischereiwirtschaft	397
3.2. Holzverarbeitung	398
3.3. Landwirtschaft	400
3.4. Pelzhandel	402
3.5. Bergbau	402
3.6. Ausbau der Infrastruktur	406
4. Alaska – Modellfall moderner Erschließung und Wirtschaftsplanung?	407
b) Region 16: Hawaii	410
1. Vulkanische Inseln in der Passatregion des Pazifiks	410
2. Das polynesisches Hawaii	412
3. Bevölkerung und Siedlungen	413
4. Wirtschaftsstruktur	415
4.1. Verteidigung und Verwaltung	416
4.2. Exportorientierte Agrarproduktion	417
4.3. Fremdenverkehr	419
5. Außenhandelsverknüpfung	421
II. Überseebesitzungen	422
a) Region 17: Besitzungen in Mittelamerika	422
1. Puerto Rico	422

1.1. Die Industrialisierung des rohstoffarmen, menschenreichen Entwicklungslandes	422
1.2. Bevölkerung und Siedlungen	426
1.3. Das Naturpotential und seine Inwertsetzung durch den agraren Sektor	428
1.4. Die außenwirtschaftliche Verknüpfung und die Zukunftsperspektiven	431
2. US-Jungferninseln (US Virgin Islands)	432
3. Panamá-Kanalzone (Panama Canal Zone)	434
b) Region 18: Besitzungen im Pazifik	436
1. Guam	436
2. Samoa (American Samoa)	437
3. Pazifisches Treuhandgebiet (Trust Territory of the Pacific Islands)	438
4. Gestreute Inseln	441
Literaturverzeichnis	443
Verzeichnis von Statistiken und Strukturberichten sowie Behörden	470
Register	473
Ortsregister	473
Personen- und Autorenregister	482
Sachregister	485
Bildtafeln	501